
A. Harms/E. Bartosch/M. Blattny/G. Delpin/S. Turinsky
On the applicability of psychoanalytic self psychology 96

Die Autorinnen und Autoren / About the Authors 113

Ankündigungen / Announcements 116

Andrea Harms *Prolog*

Dieses Heft ist Dr. Erwin Bartosch, dem Gründer des Wiener Kreises für Psychoanalyse und dessen Leiter. Durch seine berufliche Tätigkeit und seinen Lebensmut sorgte er für die Entstehung der Zeitschrift *Psychoanalytischen Selbstpsychologie*.

Seinem 60. Geburtstag zu Ehren wird ein Symposium veranstaltet. Das Symposium wird von den Mitgliedern des WKPS und seiner Freunde aus der ganzen Welt (die über 1000 Kilometer zurücklegen und haben »Gedanken« mitgebracht) als ihr Geschenk mitgebracht. Annette Lachmann aus New York, Maria von Heppenheim, Sigmund Karterud aus Oslo, Ron und Hannelore Bodansky aus München.

Fast alle wissenschaftlichen Beiträge werden für ein breiteres Publikum zugänglich gemacht. Das Symposium wird von Hans-Peter Hartmann, der 2007 *Psychoanalytische Selbstpsychologie* veröffentlicht wird und der auch den Beitrag von Sascha Schipflinger verfasst hat, ebenfalls in dieses Heft aufgenommen. Annette Lachmann wurden jeweils durch ein

Die Arbeiten wurden für das Symposium in meine Verfügung gestellt, was wir Irmgard und Karin Pinter verdanken und wurden von mir mehrmals überarbeitet. Bedanken möchte ich mich bei Martin Lang, den »Stadtwirten«, ohne den das Symposium niemals diesen Namen hätte.

Wie komme ich als Organisatorin zum Thema »Lebenspaar«? Das Thema des Lebenspaars ist in den letzten 15 Jahren sehr oft bedachtes, besprochenes, geschrieben. In der Zwischenzeit bin ich völlig anders. In den ersten Blick eine für Erwin Bartosch, auch eine sehr anspruchsvolle Lebenspartnerin, die sich mit ihr vertraut machen oder sie